

Freitag den 16. September 1892.

(4185) Nr. 2839.

Lieferungs-Ausschreibung.

Von der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden

2200 Metercentner Weizen,
1300 Metercentner Roggen,
1600 Metercentner Mais und
100 Metercentner Hafer

nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen angekauft:

- 1.) Das Getreide muß gesund, durchaus rein, trocken und unverdorben sein, und es muß der Weizen circa 77 bis 78, der Roggen 71 bis 72, der Mais 75 bis 76 und der Hafer 45 bis 50 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen.
- 2.) Die Fruchtorten müssen bemustert, deren Provenienz und Alter sowie die garantierte Schwere pro 1 Hektoliter angegeben sein.
- 3.) Die Uebernahme geschieht in Idria durch die k. k. Materialverwaltung, und es kann dabei der Lieferant entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten intervenieren. In Ermanglung der Gegenwart des Lieferanten oder seines Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der k. k. Materialverwaltung als in jeder Hinsicht richtig und un widersprechlich anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen irgendwelche Einwendungen erheben könnte.
- 4.) Körnergattungen, welche ihrer Beschaffenheit nach nicht vollkommen den Lieferungsbedingungen und der Bemusterung entsprechen, werden zur Disposition des Lieferanten gestellt,

der verbunden ist, für jede zurückgestoßene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide längstens in nächsten Monate in derselben Menge und Gattung um den contractmäßigen Preis umzuwechseln.

5.) Diejenigen, welche die ausgeschriebenen Fruchtorten entweder zur Gänze oder zu einem Theile liefern wollen, haben im Erstehungsfall die Fruchtorten bis Ende October d. J. längstens zur Südbahnstation Loitsch zu stellen.

6.) Die k. k. Bergdirection behält sich nebst der vollen freien Wahl unter den Offerenten auch das Recht vor, bei Anbot auf mehrere Körnergattungen auch nur für eine Fruchtorte oder bloß einen Theil derselben zum offerierten Preise anzunehmen oder nicht.

7.) Die Bezahlung erfolgt nach vollendeter richtiger Uebernahme — gegen mit einer österr. 5 kr.-Marke gestempelten Factura — durch die k. k. Bergdirections-Cassa in Idria oder die k. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Directionscassa in Wien ohne jeden Sconto-Abzug.

8.) Die mit einer österr. 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt mit der Außenaufschrift «Getreide-Offert»

bis längstens 30. September l. J., Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. k. Bergdirection in Idria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.

Im Offerte ist anzugeben:

- a.) Menge und Gattung der Fruchtorten, die geliefert werden wollen;
- b.) der in Worten und Ziffern ausgedrückte Preis ab Bahnstation Loitsch oder ab Magazin Idria per je einen Metercentner oder Hektoliter;

c) die Erklärung, daß die Lieferungsbedingungen ohne Beschränkung angenommen werden. Offerte ohne diese ausdrückliche Angabe bleiben unberücksichtigt.

9.) Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10proc. Badium nach dem Gesamtwerte der offerierten Lieferung in Barem oder in Wertpapieren nach dem Börsencourse separat verschlossen beizulegen. Sollte Ersterer die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Alerar das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zugehenden Schaden an dem Badium zu regressieren, ohne daß der Contractant dagegen Einwendungen machen dürfte.

10.) Denjenigen, welche keine Fruchtlieferung erstehen, wird das erlegte Badium zurückgegeben, der Ersterer aber von der Uebertragung der Lieferung verständigt werden, worauf er mit der Lieferung sofort zu beginnen hat.

Von der k. k. Bergdirection Idria

am 13. September 1892.

(4172) 3—1

Nr. 25.198.

Hundmachung.

Zufolge der vom hohen k. k. Ministerium des Innern im Einvernehmen mit dem hohen k. k. Handelsministerium erlassenen Verordnung vom 2. September 1892, R. G. Bl. Nr. 154, wornach, sobald in einem politischen Bezirke (Stadtgemeinde mit eigenem Statute) das epidemische Auftreten der asiatischen Cholera constatirt ist, von diesem Zeitpunkt an bis nach Ablauf von vier Wochen nach dem gänzlichen Erlöschen der Epidemie die Ausfuhr von geschlachtetem

Fleische, von Würsten aller Art, von Milch, Käse und Butter, von Gemüse und Obst aus diesem politischen Bezirke (Stadtgebiete) untersagt ist, wurde mit dem hohen Handelsministeriumsbeschlusse vom 7. September l. J., Z. 44.164, die Ausnahme von Postsendungen mit den angeführten Gegenständen bei den innerhalb des betreffenden politischen Bezirkes (Stadtgebietes) gelegenen Postämtern durch den oben genannten Zeitraum verboten.

Triest am 12. September 1892.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4186)

3. 8149.

Logen-Picitation.

Wegen Vermietung der Logen im landwirtschaftlichen Theater für die Saison 1892/93 findet, und zwar:

für die deutschen Vorstellungen Montag den 19. September l. J., vormittags 10 Uhr,

für die slovenischen Vorstellungen Dienstag den 20. September l. J., nachmittags halb 3 Uhr,

im Theatergebäude die Picitation statt.

Die Picitationsbedingungen können zwischen 11 und 12 Uhr vormittags in der landwirtschaftlichen Hilfskanzlei eingesehen werden.

Krainischer Landesauskuss.

Laibach am 14. September 1892.

Anzeigebblatt.

(4153) 3—2 Nr. 75 CC.

Concurs-Edict.

Den Gläubigern im Concurs des Josef Trepal'schen Nachlassvermögens wird bekannt gegeben, daß der Masseverwalter Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, heute den Massevertheilungsentwurf überreicht habe, daß sie davon bei ihm oder dem Concurscommissär Einsicht und Abschrift nehmen können, daß sie dagegen allfällige Erinnerungen

bis 19. September 1892

beim Concurscommissär mündlich oder schriftlich einzubringen haben und daß über die eingebrachten Erinnerungen bei der Tagfahrt am

21. September,

vormittags 9 Uhr, verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.

Loitsch am 11. September 1892.

Der Concurscommissär: Martinat m. p.

(4144) 3—1 Nr. 3700.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei dem verstorbenen Andreas Kavčič von Ledince Herr Paul Gruden, Besitzer in Zeličevrh, als Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 31. Juli 1892, Z. 3180, zugestellt worden, womit die Feilbietung der Maria Berčič'schen Realität Einl. Z. 57 ad Sairach auf den

21. September und

22. October 1892

angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht in Idria am 7ten September 1892.

(4143) 3—1 Nr. 3681.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Idria wird bekannt gemacht:

Es sei für die verstorbenen Valentin Gladnik von Unterkamomlja, Lucas Jakelj von Dole, Dominik Rož, Zera Erzen und Agnes Minar von Zeličevrh, Georg Habe und Maria Podobnik von Mitterkamomlja und beziehungsweise ihren unbekanntesten Rechtsnachfolgern Herr Paul Gruden, Besitzer in Zeličevrh, als Cu-

rator ad actum bestellt und ihm die Bescheide vom 20. August 1892, Z. 3262, womit die Feilbietungs-Tagsatzungen der Johann Bezeljak'schen Realitäten Einl. Nr. 33 und 52 ad Zeličevrh auf den 28. September und 31. October 1892

angeordnet werden, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Idria am 7ten September 1892.

(4092) 3—1 St. 2693, 2704, 2812, 2813, 2827, 2828, 2831, 2832, 2846, 2993, 2994, 3038, 3039, 3040, 3051, 3052, 3053.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Marije Kastelic iz Vél. Loke st. 37 kot varuhinje nedoletnih Antona, Jožeta, Martina, Franceta in Janeza Kastelica proti zamrlim Janezu Strojancu, Gregoriju Kastelicu, Antonu Permetu in Janezu Pajku zaradi zastaranja terjatev in drugih pravic pri vlozni st. 73 katastralne občine Vél. Loka;

2.) Martina Gorseta iz Mal. Loke st. 8 proti otrokom zamrlega Antona Kastelica, ml. Karolu, Antonu in Mariji Kastelic in Andreju Bregarju iz Podgabra zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 198 katastralne občine Dednji Dol;

3.) Antona Stermoleta iz Hudega st. 5 proti zamrli Mariji Glavič zaradi zastaranja terjatve 300 gold., in ziveža pri vlozni st. 5 katastralne občine Hudo;

4.) Jožeta Kramarja iz Vél. Peč st. 4 proti zamrli Katarini Kastelic od tam zaradi zastaranja terjatve 100 gold. pri vlozni st. 4 katastralne občine Vél. Peče;

5.) Antona Prebila iz Vél. Gabra st. 8 proti neznanima Mariji Dremelj in Francetu Kastelicu zaradi zastaranja terjatev 147 gold. in 20 gold.;

6.) Jožeta Jeraja iz Vél. Gabra proti neznanima Martinu in Mariji Jeraju zaradi zastaranja terjatev vsaki po 40 gold., pri vloznima st. 7 in 110 ad Vél. Gaber;

7.) Martina Novljana iz Mal. Loke st. 5 proti neznanim Mariji, Ani in

Nezi Novljan st. 5 zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 7 katastralne občine Vél. Loka;

8.) Marije Gliha iz Male Strajne st. 7 proti zamrlim Mariji, Urši in Katri Zurec zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 13 katastralne občine Vél. Gaber;

9.) Marije Koprive iz Vél. Loke st. 16 proti zamrlim Janezu Strojancu, Mariji Janežič, Gregoriju Kastelicu in Alojziju Sadarju zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 37 katastralne občine Vél. Loka;

10.) Janeza Cegljarja iz Žalne st. 39 proti zamrlim Janezu, Martinu, Francu in Nezi Habjan, Nezi Zajc, Jožetu Lužarju in Francetu Berlanu zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 174 katastralne občine Vél. Loka;

11.) Franceta Žnidarsiča iz Radohe Vasi st. 11 proti Francetu in Mariji Žnidarsič zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 10 katastralne občine Radoha Vas;

12.) Marije Piskur iz Podgaberja st. 12 proti zamrlim ml. Jožetu Piskurju, Antonu Zajcu, Martinu Ihanu, Mariji, Frančički in Ani Piskur, Ani Kastigar in Nacetu Verbiču zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 77 katastralne občine Vél. Gaber;

13.) Ane Verbič iz Artize Vasi st. 7 proti zamrli Margareti Mauer zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 35 katastralne občine Vél. Peče;

14.) Franceta Lampreta iz Artize Vasi st. 1 proti zamrlim Ani, Mariji, Janezu ml. in star. Zajcu in Jožetu Rusu zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 29 katastralne občine Vél. Peče;

15.) Jožeta Strmoleta iz Gorénjih Prapreč st. 1 proti Mariji Strmoletovim otrokom Janezu, Francetu, Martinu, Marijani, Katarini in Ani Strmole zaradi zastaranja terjatev pri vlozni st. 1 katastralne občine Prapreče;

16.) Miha Moran iz Peščenjeka proti neznanemu Juriju Niklerju zaradi zastaranja terjatev 40 gold. pri vlozni st. 189 ad Dednji Dol;

17.) Matevža Potokarja iz Male Loke st. 3 proti neznanim kje bivajoči Mariji Potokar zaradi zastaranja ter-

jatve 39 gold. 36 kr. — določuje se dan za tozbe ad 1 do 9 na

26. septembra

in na tozbe ad 10 do 17 na

30. septembra t. l.,

vsakokrat dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma rednem nastnem postopku, in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki način, in sicer na tozbe ad 1, 7, 9, 10 in 17 Jože Svet iz Vél. Loke; ad 2 Jože Groznik iz Vél. Pungerta; ad 4 Anton Kastelic iz Vél. Peč; ad 5 in 6 gospod Jožef Kosak iz Gabra; ad 3 Franc Pajk iz Drage; ad 8, 11, 12, 13 in 14 gosp. Franc Kovač iz Zatičine; ad 15 Franc Smolič iz Spod. Prapreč in ad 16 gospod Mihael Omahen iz Starega Trga, in so se njim vročile dotične tozbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priiti, k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne, se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. avgusta 1892.

(3947) 3—3 St. 7339.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je nepoznatim dedičem in pravnim naslednikom umrse užitkarice Mice Fabjan postavil Matija Fabjan iz Vél. Trnja skrbnikom na čin in mu vročil tusodni izvršbeni odlok z dne 25. julija 1892, st. 6366.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 23. avgusta 1892.

(3888) 3—3 Nr. 6671.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Höferle von Schönberg Nr. 26 hiemit bekanntgegeben:

Es sei der an ihn lautende Intabulationsbescheid Z. 3782, betreffend die Realität Einlage Z. 203 ad Alltag dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Anton Lovez von Gottschee zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 14ten August 1892.

943) 3—3 St. 5544, 5767, 5855, 5866, 5867, 5869, 5901, 5904, 5931, 6079, 6179.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Miko Zupaniča iz Gribelj št. 73 proti Janezu Lukaniču iz Gradeca (po oskrbniku) radi 2 gold.;

2.) Gabre (Damjanoviča iz Drage št. 7 (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Miku Popoviču iz Jugorja št. 1, sedaj v Ameriki (po oskrbniku), zaradi 148 gold. s pr.;

3.) Ane Bajuk iz Radovice št. 62 in ml. Markota, Marije in Barbare Režek iz Radovice št. 19 (po gospodu Francetu Stajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Martinu Bajuku iz Radovice št. 5 (po oskrbniku) radi dovoljenja odpisa;

4.) Antona Sodje iz Pravotine št. 49 proti Janezu Starasiniču iz Krasinca št. 24, sedaj neznano kje v Ameriki (po oskrbniku), radi 170 gold.;

5.) Jakoba Zupeca iz Gradeca št. 75 proti Matiji Butali iz Gradeca, sedaj neznano kje v Ameriki (po oskrbniku), radi prepisa;

6.) Antona Sodje iz Pravotine št. 49 proti Janezu Starasiniču iz Krasinca št. 24, sedaj neznano kje v Ameriki (po oskrbniku), radi 24 gold. s pr.;

7.) Jakoba Starihe iz Metlike št. 222 proti Janezu Kondi iz Osojnika št. 5 (po oskrbniku) radi priznanja lastninske pravice;

8.) Janeza Hutterja iz Rožnega Dola št. 1 proti Matiji Hutterju od tam št. 1 (po oskrbniku) radi priznanja lastninske pravice;

9.) Jakoba Ivanetiča iz Metlike št. 180 proti Petru Tomcu iz Primostka št. 3 (po oskrbniku) radi priznanja lastninske pravice;

10.) Josipa Maholiča iz Maholič št. 6, občine Sošice (po pooblaščenju gosp. Francu Furlanu iz Metlike, proti zamrelemu Janezu Nussdorferju in zamrli Bari Stezinski, oba iz Metlike, oziroma proti njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom (po oskrbniku) radi dovoljenja odpisa, in

11.) Marije Magaj iz Semiča proti Matiji Smrekarju od tam radi pripovedovanja, se določuje v razpravo dan na

17. septembra 1892. l. dopoldne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči, in sicer: ad 1, 6, 8 in 9 v bagatelnem in ad 2, 3, 4, 5, 7, 10 in 11 pa v sumarnem postopku, ter se imenujejo oskrbnikom ad 1, 2, 4, 5, 6, 9, 10 in 11 gosp. Leopold Gangl iz Metlike; ad 3 Matija Cesar iz Radovice; ad 7 Jakob Konda iz Osojnika in ad 8 Janez Ivanetič iz Vrtače in so se jim vročili dotični izpisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. avgusta 1892.

(4002) 3—3 St. 18.476.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Franceta Pavliča iz Glinca (po dr. Hudniku) proti Antonu Lebstocku iz Ljubljane, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja gledé pri zemljišči vložna št. 205 ad Vič zavarovane terjatve 210 gold. in dovoljenja vknjižbe izbrisa zastavne pravice de praes. 16. avgusta 1892, št. 18.476, poslednjim Jarnej Pekel iz Glinca postavil kuratorjem ad actum ter se določil narók za skrajšano razpravo tožbi na dan

27. septembra 1892. l. dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. avgusta 1892.

(4001) 3—3 St. 17.947.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Lipaha iz Dobrunj (po dr. Tavčarji) proti Antonu

Marovtu iz Besnice v izterjanje terjatve 74 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1718 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 60 in 139 zemljiške knjige katastralne občine Javor.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

12. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. avgusta 1892.

(3880) 3—3 St. 1629.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori naznanja, da se je na prošnjo Simna Hlebajne iz Srednjega Vrha proti Jožetu Bleukušu iz Gojzda št. 11 v izterjanje terjatve 781 gold. s pr. iz poravnave z dne 13. januarja 1891, št. 92, dovolila izvršilna dražba na 6316 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 12 zemljiške knjige katastralne občine Gojzd (Wald).

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

8. oktobra

in drugi na dan

8. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 22. avgusta 1892.

(3941) 3—3 St. 3756.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki naznanja, da se je na prošnjo Ivana Jamseka (po dr. V. Krisperji iz Ljubljane) proti Edvardu Ustarju iz Borovnice v izterjanje terjatve 1921 gold. 80 kr. s pr. iz razsodbe z dne 20ega aprila 1875, št. 2392, dovolila izvršilna dražba na 1064 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 46 zemljiške knjige katastralne občine Borovnica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

20. septembra

in drugi na dan

21. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 7. julija 1892.

(3887) 3—3 Nr. 6990.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgegeben:

Es sei den Tabulargläubigern Franz und Josef Brusic und Anna Jeschewnik von Suchen, beziehungsweise ihren Rechtsnachfolgern, Herr Anton Lovez, Notariatsbeamter in Gottschee, über gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide Z. 5821, betreffend den exec. Verkauf der Realität des Andreas und der Maria Jeschewnik von Suchen Einlage Z. 2 ad Suchen als Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 26. August 1892.

(3901) 3—3 Nr. 5717.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bucherer von Lees die executive Versteigerung der dem Leopold Göhl in Belbes gehörigen, gerichtlich auf 3700 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 5 der Catastralgemeinde Schalkendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. September

und die zweite auf den

21. October 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. August 1892.

(4021) 3—3 Nr. 6857.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 30. Juni 1892, Z. 5189, auf den 27. August 1892 angeordnet gewesene zweite executive Feilbietung der dem Franz Kovac von Planina gehörigen Realität Einl. Nr. 54 der Catastralgemeinde Unterplanina wird von Amtswegen auf den

8. October 1892

vormittags mit dem früheren Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 18ten August 1892.

(3987) 3—3 Nr. 3715.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Das k. k. Bezirksgericht Bischoflack hat über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. Jamnik'schen Krankenstiftung) zur Einbringung der Stiftungsforderung per 500 fl. i. A. die executive Versteigerung der dem Franz Kunstel von Brod Nr. 13 gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1275 fl. öst. W. geschätzten Realität Einl. Z. 48 der Catastralgemeinde Draga und der auf 60 fl. bewerteten Hälfte der Realität Einlage Z. 121 der Catastralgemeinde Godešic bewilligt, zur Vornahme derselben zwei Tagsatzungen auf den

6. October und den

8. November 1892

jedesmal vormittags um 9 Uhr bei diesem Gerichte in Bischoflack mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, falls sie bei der ersten Tagsatzung nicht um oder über dem Schätzungswerte angebracht werden könnte, bei der zweiten auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen erliegen bei dem gefertigten Gerichte zur Einsicht.

K. k. Bezirksgericht Bischoflack am 26. August 1892.

(4049) 3—3 Nr. 6523.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Putre von Gottschee (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Georg Jekoll von Reinthal Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 1 ad Reinthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. September

und die zweite auf den

26. October 1892,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Gottschee mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über

dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gottschee am 12. August 1892.

(4004) 3—3 St. 18.286.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tozbe Marije Zadnikar iz Svice proti Meti Zadnikar, Janezu Zadnikarju, Antonu Breskarju, Heleni Zadnikar, Heleni Gerdina in Valentinu Zadnikarju, oziroma njih nepoznanim pravnim naslednikom, radi pripoznanja zastaranja pri zemljišči vložna št. 17 ad Svica zavarovanih terjatev ter dovoljenja vknjižbe izbrisa zastavnih, oziroma nadzastavnih pravic, gledé teh terjatev postavil se je slednjim Janez Marinka iz Svice št. 31 kuratorjem ad actum, istemu vročil tozbeni odlok ter za redno ustno razpravo določil narók pri tem sodišči na dan

23. septembra 1892. l.

ob 8. uri dopoldne s pristavkom § 29. občinskega sodnega reda.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. avgusta 1892.

(3935) 3—3 St. 4921.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo dr. Jakoba Pirnata dopoljuje se izvršilna dražba Janezu Darmastiji lastnih, sodno na 1935 gld., 500 gld., 250 gld. in 100 gld. cenjenih zemljišč vložni št. 112 in 113 katastralne občine Moste, vložna št. 125 katastralne občine Križ in vložna št. 140 katastralne občine Klanc brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. septembra

in drugi na dan

19. oktobra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 5. avgusta 1892.

(4003) 3—3 Nr. 18.661.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Franz Brenčić in Ziberske Nr. 36 wird Herr Dr. Albin Sayer zum Curator ad actum bestellt, und wird demselben das in der Rechtsfache der krainischen Sparcasse gegen Franz Brenčić pcto. 400 fl. i. A. erlassene Urtheil vom 11. Juni 1892, Z. 12.019, zugestellt.

K. k. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. August 1892.

(3986) 3—3 Nr. 3927.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wurde mit Beschluß vom 23. August 1892, Z. 7792, über Apollonia Dolenz, geborene Gartner, in Krivobrod Nr. 2 ob Bahnsimmes die Curatel verhängt, und ist derselben vom gefertigten Gerichte Johann Gartner von Mlaka Nr. 9 zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Bischoflack am 30. August 1892.

Studenten.

Ein oder zwei kleine Studenten können unter Gewähr aller Anforderungen bezüglich Wohnung und Kost sowie Pflege und Aufsicht bei einem intelligenten Beamtenpaar Pension erhalten. Anfragen unter **A. Z. I.** postlagernd Laibach oder in der Administration dieser Zeitung. (4027) 7

Bei **Karl Till**
Spitalgasse 10
Grosses Lager
aller (4106) 5-5
Schulrequisiten
nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Mehrere auf der **Südbahn als gefunden abgegebene Gegenstände**, deren Eigentümer nicht eruiert sind, werden am **21. September licitando veräußert.**
(4170) 3-3 **Die General-Direction.**

Depot
der
italienisch. Natur-Weine
befindet sich an der
Martins-Strasse im Hause des Herrn Buzzolini. (4181) 3-2

Sehr guter Kostort
verbunden mit allem sonst Erforderlichen, wird für **zwei mehr erwachsene Studenten** aus besseren Familien für das nächste Schuljahr in Laibach **besonders empfohlen.** (3971) 6
Näheres erfährt man in der Administration dieser Zeitung.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von
Musikalien aller Art
als: **Kirchenmusik, Salonstücke für Clavier und Violine, Lieder für eine und zwei Singstimmen, Clavier- und Violinschulen, sowie Schulen und Musikalien verschiedener Instrumente, besonders Zithermusik.**
Completes Lager der Collection Peters und Edition Breitkopf & Härtel, Collection Litloff, Steingräber etc.
Kataloge obiger Collectionen werden auf Wunsch gratis und franco versandt
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach. (2413) 14

Für die Hausfrau!
Nur dasjenige eignet sich zur Verwendung für den Haushalt, was **gut und billig** ist. Nun ist nicht alles Billige auch gut, ja, wir wissen, dass das preislich Billigste fast ausnahmslos auch das Theuerste ist. So auch mit den Toiletteseifen. Eine **wirklich gute und für den Haushalt sich bestens qualifizierende Toiletteseife** ist die
Doerings Seife
mit der Eule.
Diese ist **gänzlich schärfefrei und so mild, dass sie tagtäglich von allen Angehörigen**, ob jung, ob alt, angewendet werden kann und soll. Sie reinigt sehr gut, nimmt alle Hautunreinlichkeiten hinweg, brennt nicht, spannt nicht und wirkt in allen Fällen belebend und anregend auf die Function der Haut. Dabei ist **Doerings Seife** billig, denn sie braucht sich bis auf den kleinsten Rest auf und nützt sich so sparsam ab, dass man indes von Füllseifen, die zwar billiger, aber auch mit allerlei gewichtmachenden, gänzlich unnützen Stoffen gefälscht sind, just das Doppelte braucht. Es ist also **Doerings Seife mit der Eule** bei höherem Einkaufspreis immer noch billiger als die sogenannten billigen, daher der sparsamen Hausfrau ganz besonders zu empfehlen.
Überall käuflich à 30 kr. pr. Stück. (3910)
General-Vertretung: **A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck Nr. 3.**

Vorzügliche Capitalsanlage!
4 1/2 % Pfandbriefe
des **Galizischen Bodencreditvereines.**
Gegründet 1842. — Kais. Patent vom 1. November 1841.
Pupillarsicher, cautionsfähig, steuer- und gebührenfrei, demgemäß faterungsfrei.
Belehnbar bei der österreichisch-ungarischen Bank.
Diese Pfandbriefe werden ausgegeben nur auf **erste Hypotheken des Grossgrundbesitzes** unter Solidarhaftung aller Mitglieder.
Städtischer und Rusticalbesitz ist von der Belehnung ausgeschlossen.
Der Pfandbriefumlauf beträgt fl. 77,333,715, welche hypotheciert sind auf Gütern im Werte von fl. 197,136,899, d. i. 251.6% des Pfandbrief-Umlaufes, so dass auf je fl. 100 an Pfandbriefen fl. 251.60 als Deckungswert entfallen.
Diese Pfandbriefe erlässt zum jeweiligen Tagescourse die
Wechselstuben-Actien-Gesellschaft (3925) 8-3
WIEN, Wollzeile 10 „MERCUR“ WIEN, Mariahilferstr. 74 B.

Alois Keils
Fussboden-Glasur
vorzüglichster Anstrich für **weiche Fussböden.**
Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.
Wachs-Pasta
bestes und einfachstes Einlassmittel für **Parketen.**
Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätzig bei (3588) 12-9
H. L. Wencel in Laibach.

EQUITABLE
Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten
in **NEW-YORK.**
Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.
Wien, **Stock-im-Eisen-Platz, im eigenen Hause.**
Rechnungsabschluss 1891.
I. Einnahmen fl. 97,637,359.63
Ausgaben 57,417,712.78
Ueberschuss fl. 40,219,646.85
II. Vermögen fl. 340,496,295.95
Verpflichtungen zu 4 und 3 1/2 % > 274,763,844.55
Gewinstfonds fl. 65,732,451.40.
Die **«Equitable»** ist die grösste und reichste Versicherungs-Gesellschaft der Welt. Sie hat die grösste Prämien- und Gesamt-Einnahme, den grössten Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben und den grössten Gewinstfond.
Sie hatte 1891
das grösste neue Geschäft fl. 582,795,827.50
den grössten Versicherungsstand > 2,012,236,392.50
den grössten Zuwachs im Versicherungsstand > 210,580,457.50
den grössten Zuwachs im Vermögen > 42,387,184.78
den grössten Zuwachs im Gewinstfond > 6,381,333.05.
Als Specialsicherheit für die österr. Versicherten hat die **«Equitable»** in Wien das Palais im Werte von 2,300,000.—
Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“
Basis der Auszahlungen 1892.
A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.
Alter Gesamtprämie Barwert Prämienfreie Ablebens-Polize
30 fl. 454.— fl. 539.— fl. 1150.—
35 > 527.60 > 651.— > 1240.—
40 > 626.— > 798.— > 1350.—
45 > 759.40 > 997.— > 1520.—
50 > 943.60 > 1291.— > 1800.—
B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.
30 fl. 607.20 fl. 862.— fl. 1850.—
35 > 681.60 > 986.— > 1870.—
40 > 776.60 > 1140.— > 1930.—
45 > 900.60 > 1343.— > 2050.—
50 > 1087.60 > 1638.— > 2280.—
C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.
30 fl. 970.60 fl. 1632.— fl. 3490.—
35 > 995.80 > 1667.— > 3160.—
40 > 1035.60 > 1727.— > 2930.—
45 > 1100.80 > 1834.— > 2800.—
50 > 1209.— > 2034.— > 2830.—
Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ablebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher Prämien mit 2 1/4 bis 4 3/8 %; die Tabelle II. mit 4 3/8 bis 5 1/2 %; die Tabelle X. mit 6 1/4 bis 7 % an einfachen Zinsen.
Die prämiensfreien Polizzen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der eingezahlten Prämien.
Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, stattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen für den Bezug des Tontinenantheils. (2932) 6
Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz und der Hauptvertreter für Krain
Alfred Ledenik in Laibach, Rathausplatz Nr. 25.

„THE GRESHAM“
Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.
Filiale für Oesterreich: **Wien**
I., Giselastrasse 1 im Hause der Gesellschaft.
Filiale für Ungarn: **Budapest**
Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.
Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1891 Frcs. 117,550,797.—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1891 > 20,725,259.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) > 249,311,449.—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für > 61,372,000.—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf > 1,728,184,555.—
stellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die
General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3
bei **Guido Zeschko.** (683) 12-8